



Dennis Chambers (USA)

The master of jazz and fusion music!

Dennis Chambers (geboren am 9. Mai 1959) ist ein amerikanischer Schlagzeuger, der zusammen mit John Scofield, Steely Dan, Santana, Mike Stern, den Brecker Brothers, Gonzalo Rubalcaba, Parliament/Funkadelic, John McLaughlin und vielen anderen spielte und Platten produzierte. Obwohl er nie eine formelle Ausbildung erhielt, wurde Chambers ein weltbekannter Jazz-/Fusion-Schlagzeuger und ist bekannt für seine exakte, kraftvolle Technik.

Bereits mit vier Jahren begann Chambers Schlagzeug zu spielen, und schon mit sechs trat er in der Gegend von Baltimore in Nachtclubs auf. Nach seinen eigenen Angaben übte er auf Kopfkissen, die erst ab einer gewissen Schlagkraft „klingen“, sowie auf einem seitenverkehrt aufgebauten Drum-Set, was ihn nun besonders flexibel macht. 1978 kam er zu George Clintons P-Funk-Band Parliament/Funkadelic und spielte mit ihnen bis 1985. Seither spielte er mit fast allen Größen der Fusion-Musik. Erwähnenswert ist vor allem die enge jahrelange Zusammenarbeit mit John McLaughlin, der ihn in einem Interview als seinen „brother in arms“ bezeichnete.

Zu Chambers' eigener Gruppe Niacin gehört der Bassist Billy Sheehan.

Seine Endorsments sind: Pearl Drums, Zildjian Cymbals, Zildjian Drumsticks und Evans Drumheads.

www.dennischambers.com/



Cora C. Coleman (USA)

Schlagzeug spielen? Grundsätzlich barfuss. Besserer Bodenkontakt – bessere Kontrolle!

Ihre ersten Ausflüge in die Popmusik hatte sie für ein paar Gigs mit Pink. Mit ihr spielte sie ein paar Pro-
mi-Shows für ihr „Missandaztood“-Album.

Das Abenteuer begann für Cora, die junge Drummerin aus Houston (Texas), nachdem sie 2002 als Ge-
winnerin der «Guitar Center's Drum-Off Competition» nach Los Angeles zog und ihr Geld mit Dayjobs in
diversen Blues-, Jazz- und Funk-Bands verdiente. So landete sie irgendwann in der Band von Keyboar-
der Frank McComb.

Der Beginn eines kometenhaften Senkrechtstarts war es, als Prince Coleman für seine „New Power Ge-
neration“-Band engagierte. Mit ihm arbeitete sie über die Jahre hinweg immer wieder zusammen, u.a. für
seine Alben 3121, Planet Earth, Indigo Nights und Lotusflow3r oder live während seiner Tours zwischen
2006 und 2010. «Mit Prince zu spielen, war ein tolles Abenteuer», erinnert sich Cora Coleman. «Ich habe
jedes Mal etwas Neues gelernt.»

Danach rief die Pop-Ikone Beyoncé nach Queen Coras wilden Beats. Und nun sorgt sie bei der italieni-
schen Musik-Legende Zucchero für Aufsehen. Doch das nicht nur wegen ihres riesigen 360°- Akustik-
Elektronik-Percussion-Hybrid-Kits, sondern auch aufgrund des „Two Drummers“-Konzepts der Black Cat
World Tour. Cora spielt grundsätzlich barfuss, was sie sich schon sehr früh zu eigen gemacht hat.

Ihre Endorsments sind: DW Drums, Sabian Cymbals, Remo Heads und Vater Sticks.

www.iamqueencora.com



Jost Nickel (Germany)

Punchy, articulate drum sound, counterbalanced with a jazzy, exotic cymbal wash

Ursprünglich aus Deutschland stammend, gehört der 1970 geborene Jost Nickel einer neuen Generation von Drummern an. Ein Top Session- und Tourplayer, der wie seine Freunde und Wegbegleiter Benny Greb, Marco Minnemann und die nachrückende Anika Nilles (eine Studentin von Jost) konstant neue Richtungen einschlägt.

Sein Name erscheint auf diversen Hittiteln und Alben im In- als auch im Ausland. Einen grossen Schub hat seine Karriere erfahren, als er der deutschen Fusion-Band Matalex beigetreten ist. Bis auf ein Album wurden alle Alben der Band mit seiner Unterstützung eingespielt. Aktuell befindet sich Jost in einer hoch kreativen Zusammenarbeit mit Jan Delay & Disko No.1, deren CDs alle direkt auf Nummer 1 der Charts gingen.

Sein Handwerk hat Jost am Drummers Collective Collective in New York erlernt. Nebst seiner Tour- und Albumaktivitäten unterrichtet er heute an der angesehenen University of Pop in Mannheim und an der Music Academy in Hamburg. Durch seine sehr inspirierenden und zugleich unterhaltsamen Drum Clinics und seine Auftritte bei verschiedenen internationalen Drum Festivals hat sich Jost eine große Fangemeinde unter Drummern in der ganzen Welt erspielt. Das Montreal Drum Fest 2010 in Kanada war Josts erste Performance in Nordamerika. Es folgten Auftritte auf der PASIC in den USA (2012 & 2016), der NAMM Show in Los Angeles (2015), der London Drum Show (2016), dem Meinl Drum Festival (2008, 2012 & 2016) und dem Tam Tam Festival in Spanien (2016). 2016 wurde Jost als "Best Clinician" im Modern Drummers Readers Poll nominiert und von musicradar (UK) als einer der 10 besten Clinicians weltweit geehrt.

Seine zwei Lehrbücher "Jost Nickels Groove Book" und das kürzlich erschienene "Jost Nickel Fill Book" erfreuen sich bei Schlagzeugern auf allen Kontinenten großer Beliebtheit.

Jost spielt Sonor Drums, Meinl Cymbals & Percussion, Vic Firth Sticks, Aquarian Drumheads, Ahead Armor Cases und Beyerdynamic Microphones.

<http://jostnickel.com/de/startseite/>



Pete Lockett (Great Britain)

Percussion you'll never forget!

Der Award-Gewinner Pete Lockett ist mit seinen 54 Jahren einer der weltweit vielseitigsten und verdienstesten Perkussionisten. Seine Bandbreite reicht von der traditionellen Carnatic und Hindustani Musik Indiens bis zum japanischen Taiko Drumming, von Blues, Funk und Rock bis zu Klassik, Folk und Ethnic, von Arabic bis Electronic.

In den Jahren 2013, 2014 und 2015 wurde Pete vom DRUM magazine in den USA zum World Percussionist und 2015 zum percussionist of the year gewählt.

Während seiner Karriere hat er mit namhaften Grössen Alben ein- resp. mit ihnen aufgespielt. Beispielsweise mit/für Björk, Peter Gabriel, Steve Gadd, Hariprasad Chaurasia, Robert Plant, Dido, Bill Bruford, Jeff Beck, Ustad Zakir Hussain, Pandit Jasraj, The Verve, Texas, Trans-Global Underground, Nelly Furtado, Lee Scratch Perry, Pandit Anindo Chatterjee, Roopkumar Rathod, Niladri Kumar, Primal Scream, Damien Rice, Dave Weckl, Thomas Lang, Jarvis Cocker, Craig Armstrong, Nicko McBrain (Iron Maiden), U Shrinivas, Ronan Keating, Vanessa-Mae, Errol Brown, Rory Gallagher, Pet Shop Boys, Hari Haran, Kodo, Amy Winehouse, Mel C, A R Rahman, Sinéad O'Conner u.v.m. Zusätzlich hat Pete alle ethnischen Perkussionen von fünf 007 Bond-Filmen und viele andere Blockbuster aus Hollywood arrangiert und aufgenommen.

Ausverkaufte Häuser in allen Teilen der Welt zeugen von seinem Talent. Mittlerweile hat er 12 CDs mit Projekten, welche seinen Namen tragen, und 15 CDs auf den Markt gebracht.

Pete hat auf der ganzen Welt gelehrt, u.a. am Royal College, Berklee School of Music (Boston) oder The Royal Academy of Music (London). Artikel zur Technik in Schlagzeugmagazinen überschreiten die 100er-Grenze. Sein Buch „Indian rhythms for the drum set“ (Hudson) war Buch des Jahres in der holländischen Musik Presse. Ebenso geht der beste Verkauf einer iDevices DrumJam Percussion-App (lanziert 2012) auf sein Konto. 2014 erschien seine erste Novelle „A Survivor's Guide To Eternity“ in voller Länge. Heute hat er eine Gastprofessur für Percussion am Shanghai Conservatory of Music.

Ausgestattet wird der Multi Perkussionist von Mapex drum sets, Sabian cymbals, Remo drum heads and percussion and Vic Firth sticks.

<http://www.petelockett.com/>



Brian Tichy (USA)

live – loud - louder

Brian Tichy ist ein amerikanischer Rock Drummer, aufgewachsen in Denville (New Jersey). Brian spielt seit seinem 8. Lebensjahr Schlagzeug und seit er 12 ist Gitarre. Zu seinen frühesten Einflüssen und Vorbildern zählen Led Zeppelin, Kiss, Aerosmith, AC/DC und Van Halen.

Aktuell ist Brian Drummer der Supergruppe The Dead Daisies – bestehend aus Mitgliedern von Whitesnake, Motley Crue, Thin Lizzy oder Lynch Mob.

Nach Abschluss seiner Ausbildung am Berklee College of Music (1986-1990) tourte er seit 1990 mit verschiedenen Artisten. So zum Beispiel mit: Steven Tyler, Don Felder von The Eagles, Geoff Tate's Queensryche, Whitesnake, Foreigner, Billy Idol, Ozzy Osbourne, Lynch Mob, Michael Schenker, Seether, Velvet Revolver, Zakk Wyldes Pride & Glory, Glenn Hughes, Sass Jordan, Slash's Snakepit u.v.m.

Er schrieb Musik mit Derek Sherinian, komponierte Musik für Fernsehen und Film via MasterSource Music Catalog und vertrat im April 2007 bei Seether den Drummer John Humphrey, während dieser unabhkmmlich war. Ebenso vertrat er bei Foreigner den Schlagzeuger Jason Bonham, der dort einige Jahre spielte.

Brian Tichy wird untersttzt durch Ludwig Drums, Paiste Swiss Cymbals, Remo heads und hat seine eigenen Signature Regaltip sticks „TISH STIX“.

<http://www.briantichy.com/>

<http://thedeaddaisies.com/>



Lebensläufe Performer

Alex Rüdinger (USA)

The sound of metal at its extrem

Der 1991 in Frederick (Maryland) geborene Alex Rüdinger erhielt sein erstes Drumset im Alter von 12 Jahren. Während seiner Jugend war er Mitglied in verschiedenen lokalen Bands. So fand er schon früh heraus, dass seine berufliche Zukunft in der Musik zu finden sein wird. Unermüdlich bewarb er sich via Youtube bei Bands, bis ihm mit 18 Jahren der Durchbruch gelang. Die kanadische Band Threat Signal wurde auf seine Rock- und Metal-Qualitäten aufmerksam und engagierte ihn. Mit ihnen ging er bis Ende 2011 auf Tour.

Seither hat er in mehreren anderen Bands mitgespielt – sowohl live als auch im Studio. Unter anderem mit: The Faceless, The HAARP Machine, Threat Signal, Conquering Dystopia (featuring Jeff Loomis, Alex Webster, & Keith Merrow), Revocation, Monuments, Evan Brewer, Ordinance, Cognizance und vielen mehr.

Heute ist er ein permanentes Mitglied der Band Good Tiger, wobei er nach wie vor nebenbei Zeit für andere Projekte wie die Zusammenarbeit mit Conquering Dystopia findet.

Unterstützt wird Alex von Tama Drums and Hardware, Meinl Cymbals, Remo Drumheads und Vic Firth Drumsticks.

<http://alexrudinger.com/>



Pius Baschnagel (Switzerland)

For me Jazz is pure passion. And I just cant' imagine Life without passion.

1970 geboren, spielt Pius seit seinem 10. Lebensjahr Schlagzeug. Sein Handwerk hat er u.a. am Musicians Institute (PIT) in Kalifornien erlernt, wo er seinen Abschluss mit dem Specialaward „Vocational“ gemacht hat. 1994 war er nominiert für den Jazzplaying Student of the year. Perfektioniert hat er sein Spiel anlässlich von Weiterbildungen in Cuba u.a. bei Enrique Pla (Irakere), Rio bei Pascoal Meirelles (Tom Jobim), NY bei Kendrick Scott und in Masterclass mit Lewis Nash.

Gespielt hat Pius mit unzählig vielen Grössen wie Benny Golson, Joshua Redman, Barbara Dennerlein, Chico Freeman, Rhoda Scott, Daniel Powter, Till Brönner, NDR Bigband, George Gruntz, Franco Ambrosetti, Jens Winther, Benny Bailey, Gary Scott, Swiss Army Big Band, Pepe Lienhard Band, Jazz Via Brazil, Jimmy Woode, Pat Bianchi, Armen Donelian, Krüger Brothers, Zürich Jazz-Orchestra, Swiss Jazz Orchestra, Herbie Kopf, Bucky Pizzarelli, Picason, Othella Dallas, Sandy Patton oder Rick Margitza. Eigene Projekte hat er unter folgenden Brands verfolgt: Convergencia (Salsa), P.B.'s Latinworld, Avalanche Project, Baschnagel Group.

In der Schweiz hat er an mehreren Festivals gespielt. So unter anderem an folgenden Anlässen: Art on Ice, Caliente, Jazz no Jazz, Blueballs Luzern, Festival da Jazz St. Moritz, Generations, JazzAscona, Jazzfestival Schaffhausen. Seine Tourneen nach Litauen, Griechenland, Oman, Israel, Deutschland, China, Holland, Rumänien oder Ukraine haben ihn weiter über die Landesgrenzen hinausgeführt.

1999 erzielte er den 3. Platz als Nationaler Drummer im Jazzreaderspoll von Jazz'n'more. 2001 erlangte er das Diplom SMPV. 2004 wurde ihm der Kultur-Förderpreis der Stadt Illnau-Effretikon verliehen.

Nebst seinen Engagements und Projekten ist Pius Dozent für Rhythmik und Schlagzeug an der Züricher Hochschule der Künste ZHdK.

<https://www.piusbaschnagel.com/>



Massimo Buonanno (Switzerland)

Just make it feel good!

Geboren in Egnach (Schweiz), beginnt Massimo das Schlagzeugspiel mit 13 und weiss schon früh, dass er die Musik zu seinem Beruf machen möchte. Durch Motivation, Disziplin und Leidenschaft qualifiziert er sich an verschiedenen Musikwettbewerben. So gewinnt er u.a. viermal den ersten Preis am Swiss National Drum Contest, den ersten Preis beim Best European Musician Contest, belegt zweimal den ersten Platz beim Drums & More Festival in Österreich und gewinnt den „Jeff Porcaro Tribute Preis in Deutschland.

Bereits im Alter von 15 Jahren nimmt er seine erste Solo-Aufnahme „The Rythmind“ auf. Unterstützt und bestärkt durch Begleiter und Lehrer, spielt Massimo innerhalb der Landesgrenzen mit diversen Bands, um sein Betätigungsfeld im Alter von 16 Jahren auf Deutschland, Österreich und Italien auszuweiten.

Mit 32 Jahren ist Massimo heute ein sehr gut etablierter und gefragter Musiker, dessen Karriere bereits mehr als 200 Aufnahmen hervorgebracht hat. So hat er unter anderem gespielt mit: Seven, Gregor Meyerle, John Mayer, Alain Clark, Marc Broussard, Laith Al Dee, Lunik, Xavier Naidoo, Adrian Stern, Stefanie Heinzmann, The Voice, Myron, Johannes Oerding, Oscar Stagnaro, Andy McGhee, Paula Cole, Judith Septum, Denzal Sinclair, Marc Sway, Chinua Hawk, Claude Diallo Situation, Caroline Chevin, Nubya, DJ Remady, R.A.D, Marco Rima, Phil Dankner, Saint Lu, Sina, Polo Hofer, Marc Storage, James Gruntz, Avery Sunshine, Stephan Eicher, Anna Rossinelli, Jennifer Kae, Nils Buri, Damian Lynn, Daniel Kandelbaur, Eliane Müller, Weeland, Alex Han, Gee K, Jessie Ritch, I Quattro, Manu-L Edita, Paddy Kelly, Sarah Jane Scott und vielen anderen mehr.

Zur Zeit spielt Massimo mit verschiedenen Artisten, nimmt parallel dazu Titel auf und arbeitet an seiner zweiten Solo-CD, welche Ende 2017 auf den Markt kommen wird.

Massimo wird unterstützt durch Gretsch Drums, Paiste Swiss Cymbals, Vater Sticks, Big Fat Snare Drum.

<https://www.luckytiger-records.com/massimo-buonanno/>